

Conflavon

4

1802348.

28

Freiberg

7

nein

Fredrich Cornelius Christian Blaues. 74
Schleswig d. 1 Septembre. 1798.

Contenta



- 1) C. Henr. Holler. Kreisviss your Aufglaucht des von Polyniu. flussb. 763.
- 2) Cjard. Your Aufglaucht des von Briarjku. flussb. 766.
- 3) Cjard. Your vnu fandnum Lüdowre in Nykobrig. flussb. 761.
- 4) Cjard. Your vnu Prognunt Libri pionis III. flussb. 1752.
- 5) Cjard. Crimadvertisiones historia litteraria. flussb. 1709.
- 6) Jo. Henr. a Seelen. St. de Cimbrotum in rem publicam subicensem merito. Feb. 1742.
- 7) C. Henr. Holler. You vnu Probst zu in flausbury. 1751.
- 8) Cjard. You vnu Diaconis vnu der Folomie Kirche in flausbury. flussb. 1763.
- 9) Cjard. Erwielt you der Stadt flausbury. flussb. 1760.
- 10) Cjard. You vnu Pastoribus vnu Folomie Kirche in flausbury. flussb. 1762.

x. v. d. Pragjame. Nach jahr den Januar. flausbury.
764.

Genealogische Nachricht

von dem uralten adelichen und nunmehr Hochgräflichen Geschlecht

der von Baudissin

Welche

S. Hochgräflichen Excellence
dem Hochgeborenen Herrn

Heinrich Christoph

des heil. Römischen Reichs

Grafen von Baudissin

Erbherrn auf Rixtorff, Lammershagen, Knoop,
Ranzau und Schmol, Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen
General von der Infanterie, Geheimen Rath
und Kammerherrn,

als Dieselbe

das 58ste Jahr Dero Alters

durch Gottes Gnade in hohem Wohlseyn angetreten hatten,
mit ehrerbietiger Anwunschung alles Segens
unterthänig widmet

OLAUS HENRICUS MOLLER

Professor histor. litt. ordinarius bey der Königlichen Universität zu Kopenhagen, und Rector
des Gymnasii Fridericiani hieselbst.

Olaus Henricus Moller

Flensburg,

gedruckt in der Serringhaussischen Buchdruckerey, 1766.

(2)

101

comitatus natus est
et regnante domino ihu

102

103

104

105

106

107

108

109

110

Bon dem uralten adelichen, und nunmehr hochgräflichen, Geschlecht der von Baudissin, welches seit A. 1250. in Schlesien, der Lausitz, Nieder-Sachsen und Holstein sich ausgebreitet hat, handeln unter andern Samuel Grosser in den *Lausitzischen Merkwürdigkeiten* (Leipz. 1714 f.) P. III. p. 28., Joh. Bened. Carpzovius im *Neueröffneten Ehren-Tempel des Marggraftiums Ober-Lausitz*, Leipz. 1717. f., Frid. Lucæ in *Schlesiens curiosen Denkwürdigkeiten*, oder der vollkommenen *Chronica von Ober- und Nieder-Schlesien*, Frankf. 1689. 4., Joh. Sinapius in der *Schlesiischen Curiositäten ersten Vorstellung* oder von den ansehnlichen Geschlechten des Schlesiischen Adels, Leipz. 1720. 4. p. 247. das Allgemeine historische *Lexicon*, Th. I. p. 431. (woselbst die vier genannte autores angeführt werden), imgleichen Johann Friderich Gauhe, Pastor zu Helsingdorf in *Des heil. Röm. Reichs Genealogisch-Historischem Adels-Lexico* Th. I. p. 81. 82. und Gottlob Frid. Krebel in der neuesten Ausgabe des *Europäischen Genealogischen Handbuchs* vom Jahr 1766. Th. II. p. 123. Daz von dieser vornehmen Familie in den mühsamen und ungedruckten genealogischen Sammlungen des Kön. Poln. und Churf. Kammerherrn von Oberland ein mehrers unfehlbar anzutreffen seyn werde, vermuthet M. Mich. Ranftt im 141. Theil der *Genealogisch-Historischen Nachrichten* p. 883. Einige Personen aus derselben kommen vor in Val. Königs *Genealogisch-Adelshistorie*, Th. III. p. 299. 416. 1172.

(1) Dieser und die folgende zum Theil, werden nahmhaft gemacht in Ludewig Ottens, Past. zu Gettorf und nachherigen Probsten zu Segeberg, Leichen-Predigt über *Sophia Hedwig von Wohnsfleth, Balthas. von Ahlefeld auf Lindau und Neuendorf, Hochf. Eutin. Hofmarschalls und Jägermeisters, Gemahlin Hamb.* 1728. in fol., p. 17. 18. 19.

(2) S. von ihm M. Balthas. Voidii, des Evangelischen Ministerii Augsp. Confession in Elbing Senioris und P. L. Cæs. Gedächtniß- und Ehren-Predigt über Pl. XC. 10., daselbst den 17. Dec. gehalten und abgedruckt in 4., welchen beigesetzt ist; 1. David von Sweinitz, Fürstl. Lignijschen Raths, von und auf Seyffersdorf, Parrentation. 2. Georg Seueri, Pastoris Lichtenfeldensis, Trost-Schreiben an die Frau Wittwe und Epigramma. 3. Achatii von Domssdorff, Notarii Ehren-Glocken oder Leichen-Gedicht von dessen Leben und Helden-Thaten. Es handeln auch von denselben die Geschichtschreiber des siebenzehnten Seculi und insonderheit diejenige, welche den 30jährigen Krieg beschrieben haben, z. B. Bogisl. Philippi Chemitius, in den benden Theilen des Königl. Schwedischen in Deutschland geführten Krieges, Samuel Pufendorf in *Commentariis de rebus Suecicis* p. m. (edit. Ultract. 1686. f.) p. 75. 81. (woselbst er Wilhelm, wie von Ottens c. l. p. 18. Wulff Henning irrig genannt wird,) 245. 280. 281. 396. 398-402. 404. 434. 435., Everhard. Wassenbergius in *Floro Germanico de bello inter Imperatores Ferdinandos II. & III. & eorum hostes gesto ab anno 1617. ad annum 1640.* und der Verfasser des *Europäischen Mercurii historici*. S. auch Gauhe (welcher vorgibt, daß er ums Jahr

Jahr 1650. als Thürssächs. General-Feldmarschall verstorben) c. I. p. 81. 82. und Th. II. p. 1368-1371., imgleichen im Historis. Helden- und Heldinnen-Lexio. p. 172-175.

(3) S. von ihrem Leben und Vorfahren Joh. Schilii, Inspectoris zu Elbing, Leichpredigt, daselbst gedruckt 1629. in 4.

(4) Daß er als Dänischer Generalmajor sich im Kriege wider die Schweden berühmt gemacht, 1675. gelebet habe, und keine Posterität (oder männliche Erben S. Ranft T. XI. p. 593.) nachgelassen, bemerkt Gauhe, welcher aber irret, wenn er ihn p. 82. einen Sohn Sophiae Rantzau nennt und p. 175. vermuthet, daß seines Stief-Bruders Sohn Wolf Heinrich von ihm hergestammet. Im Allgem. hist. Lex. p. 431. wird berichtet, daß er 1695. noch im Leben gewesen sei. Daß er als Gouverneur in Oldenburg und Delmenhorst 1672. den 1. Jan. den Orden bekommen habe, bemerkt Pet. Resenius in den fürtreichen Prolegomenis, welche er Erici Krabbe, deutscher Liebeszeitung des Jütschen Lorbuchs vorgesetzt hat, p. 7. Er ist 1695. im Aprili gestorben. S. C. Wohlfrom Samlung der Ritter vom Elephant- und Danebrog-Orden p. 29. Irrtum ist es, wenn er Gustav genennt und daß er 1698. noch gelebet habe, berichtet wird, in Den heutigen christlichen Souverainen von Europa p. 503.

(5) S. Wilh. Alardi, Past. zur Erempe, Hochzeitlichen Frewden-Gesang, Glückstadt 1633. 4. und M. Joannis, Pastoris Wevelsletani, Hochzeit-Lied, Glückst. 1634. 4. A. 1637; Wolfgangus Heinricus a Baudis nuper exercitus Suecici in bello contra Ligistas generalis nuptias fecit cum nobilissima virgine Sophia Gerhardi Ranzovii p. m. Domini in Bredenberg relicta filia. Solemnitas ipsa peracta est Itzehoë d. 5. Aug. rege Daniæ Christiano IV. & electo regni principe Christiano V. sua eam præsentia cohonestatibus. S. Lamperti Alardi Res Nordalbingicas ad h. a. Eine Unrichtigkeit ist es, wenn Gauhe p. 83. sie eine Gräfin von Mansau nennt und Tych. Hofmann in den Portraits historiques des hommes illustres de Dannemarck berichtet, sie sey 1633. auch an Caspar Alefeld vermählt werden.

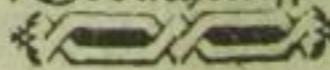
(6) S. M. Christoph. Gottlieb Schlegeln Herzbrechenden Abschied desselben, Schleswig 1673. in fol. Daß er Erbherr zu Kronshagen, Hochf. Bisch. Geheimer Rath und Amtmann zu Eutin gewesen sey, erhellet aus der Zuschrift, welche vorgesetzt ist, D. Joh. Dan. Majoris Considerationi physiologicæ occurrentium quorundam in nuper editis Epistolis duabus Dn. Franc. Jos. Burrbi, de cerebro & oculis: ad Dn. D. Th. Bartholinum scriptis, welche zu Kiel 1669. in 4. zum Vorschein gekommen. Nach dem Bericht L. Ottens p. 19. Gauhe p. 82., des allgem. hist. Lex. p. 431. und M. Mich. Ranft in dem 127. Theil der Genealogisch-historischen Nachrichten p. 593. (in deren 137. Th. p. 478. und dem 141. Th. p. 883. der erste Fehler verbessert ist,) soll er Georg Wilhelm geheißen haben, und Hoffmarschall, wie auch Amtmann zu Gottorf gewesen seyn. Daß er des ansehnlichen Ritter-Guts Nixdorf in Wagrien Besitzer gewesen sey, hat letzterer p. 593. angemerkt.

(7) Er ist auch eine Zeitlang Fürstl. Schlesw. Holst. Obrister über ein Regiment Drogoner gewesen, wurde von dem Dänischen Könige FRIDERICO IV., glorw. Andenkens, den 11. Oct. 1714. zu Rosenburg mit dem Dannebrog-Orden biehret, und 1741. von S. Kdn. May. in Pohlen als Reichs-Vicario nebst seinen Descendenten in den Reichs-Grafen-Stand erhoben. Sein Wahlspruch war: *Le destin emporte sur la raison.* Eine Nachricht von dessen Leben und Thaten ist befindlich in den Genealogisch-historischen Nachrichten und zwar im 129. Theil p. 593-614. S. auch deren Fortsetzungen und den General-Archivarium hin und wieder, wie auch Gauhe P. I. p. 82. und P. II. p. 1370.

(8) Ihre Frau Mutter war Abel Dorothea, Gosche von Thienen auf Ruhren und Magdeleben Tochter, welche nachher heirathete den 1723. den 28. Febr. verstorbenen Dänischen Gehiemen Rath und Ritter vom Dannebrog, Friderich Rantzau, welchen Tych. Hoffmann c. I. als ihren Vater unrichtig angibt, da sie vielmehr dessen Stief-Tochter gewesen.

(9) Daß er zu Halle studiret habe, ersehe aus M. Andr. Murray Demonstratione Dei ex voce animalium (Hamb. 1724. 8.) welche ihm und Henningio v. Thienen, Equitibus Holst. dediciret ist.

(10) S. Christ. Hier. Kramer, Pred. der Gemeine zu Lebrade, das wahre Alter der Sterbenden, eine Predigt dem ehrwürd. Gedächtnisse derselben gewidmet. Hamb. 1763. 4.



WOLFF SIEGMUND von BAUDISSIN, aus dem Hause Utterndorf. (¹)

* CATHARINA geb. von SCHLIEBEN, aus dem Hause Herz.

WOLFF MAGNUS von BAUDISSIN, aus dem Hause Engersdorff.

* BRIGITTA geb. von GERSDORFF aus Gebelzig.

CHRISTOPH von BAUDISSIN aus dem Hause Suppa in der Niederlausitz.

* ANNA von TAUPADEL aus dem Hause Moldig.

WOLFF HEINRICH von BAUDISSIN, Königl. Dänischer Obrister, hiernächst Königl. Schwedischer, Chursächsischer und zuletzt Königl. Maj. von Polen und Schweden General-Lieutenant, wie auch Ritter des Kön. Dän. Elephanten-Ordens, geb. 1579. † 1646. 24 Junii (²).

* 1. 1625. ANNA SOPHIA, * 2. 1633. 5. Aug. SOPHIA, GERHARDI RANTZAU, Königl. Dän. Statthalters in den Fürstenthümern BERNHARD von KISSELEBEN, Drost. Tochter, welche nachher KAY von ALEFELD, Amtmann zu Flensburg und Haderseleben, heirathete, und 1697. in Develgönne, Tochter, † in Elbingen verstorben (⁴).

2 Söhne, die vor dem Vater verstorben.

GUSTAV ADOLPH von BAUDISSIN, Kön. Dän. General-Major, Gouverneur der Grafsch. Oldenb. u. President zu Jever, Ritter vom Danneboge (⁵).

* 1. SARA MARGARETHA, Erneßt. Christoph. von Günterrod Tochter.

ANNA DOROTHEA.

* HENR. von ALEFELD.

ALEFELD.

HENRICH GUNTHER von BAUDISSIN auf EHRENSKRONSBURG, Hochst. Schlesw.

Holst. Hofmarischall, wie auch Hauptmann über eine Comp.

Dithmarsch. er Wölker zu Fuß.

WOLFF REICH von BAU-

ums Jahr

DISSIN.

SOPHIA ELISABETH. starb 1640.

CHRISTINA VLADISLAV GOTTLIEB von BAU-

DISSIN.

CHRISTIAN von BAUDISSIN.

WOLFF HEINRICH des H. Röm. Reichs Graf von BAUDISSIN auf Rixdorf, Kön. Poln. und Chursächsis. Cabinets-Minister, General der Cavallerie, und Obrister der Carabinier-Garde, Ritter des Kön. Dän. Ordens vom Danneboge, imgleichen des Kön. Poln. weissen Adler-Ordens, geb. 1671. den 8. Sept. † 1748. 24. Julii (⁶).

* DOROTHEA, Joach. Christopher von Buchwald Tochter (⁷).

FRIDERICA AMALIA, geb. 1673. * DANIEL RANTZAU, auf Flarup u. Besselborg Kön. Dän. Oberst-Lient. Sie lebte noch in einem gesegneten Alter, und hat das 93ste Jahr bereits zurück gelegt.

SOPHIA ERNESTINA. * SIEGFRIED WOHN-FLETH, Fürstl. Lands-Raths und Amtmanns zu Husum. † 1707.

FRIDERICH von BAUDISSIN (⁸).

HEINRICH CHRISTOPH des H. Röm. Reichs Graf von BAUDISSIN,

Erbherr auf Rixdorf, Lammershagen, Knoop, Ranzau und Schmol, Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen General von der Infanterie, Geheimer Rath und Kammerherr, geb. 1709. den 9. Julii.

* 1741. 6. Apr. SUSANNA MAGDALENA ELISABETH, Friderici Christiani Grafen von Zinzendorff und Pottendorff Tochter, geb. 1723. 14. Dec.

CHRISTIANA FRIDERICA HENRIETTA AMALIA, geb. 1751. 21. Junii. † 1763. 5. Apr. (¹⁰).

FRIDERICA MARIA ELISABETH, geb. 1752. 5. Nov.

HEINRICH FRIDERICH des Heil. Röm. Reichs Graf von BAUDISSIN, geb. 1753. den 1. Dee.

FRIDERICH CHRISTIAN des Heil. Röm. Reichs Graf von BAUDISSIN, geb. 1756. den 20. Aug.

SLUB DRESDEN



3 2202429

4181

Hist Holzab 76

